

# **-=UCS=- @ SUMMER-NORTHCON 2010**

Nach langer Vorbereitung machten sich Teile des -=UCS=- und Freunde auf den Weg nach Neumünster zur Northcon.

Den Anfang machte Gimme der zunächst Kenny einsammelte um anschließend Trecker in den Convoy zu integrieren. Zeitgleich war ToMMMy schon eifrig am packen um Richtung Kiel aufzubrechen wo bereits Mc O'Neill darauf wartete von Ihm abgeholt zu werden.

Nebenher wurde noch für Denyo, der sich kurzfristig entschlossen hatte mitzukommen, ein Ticket von Preacher organisiert, der leider aus arbeitstechnischen Gründen nicht zur Northcon kommen konnte.

Nachdem Gimme und Kenny bei Trecker eingetroffen waren ging es dann gleich weiter zu einer kleinen Shoppingtour um sich mit Lan-Food zu versorgen, anschließend wurde auf dem Weg nach Bad Segeberg noch ein Zwischenstop an einem Imbiss gemacht um noch mal etwas „anständiges“ zu essen.

In Bad Segeberg angekommen wurde zügig Seras Gepäck verstaut, BluBB war unterdessen auch schon zu dem Grüppchen dazugestoßen und so konnte ohne große Verzögerung direkt nach Neumünster durchgestartet werden.

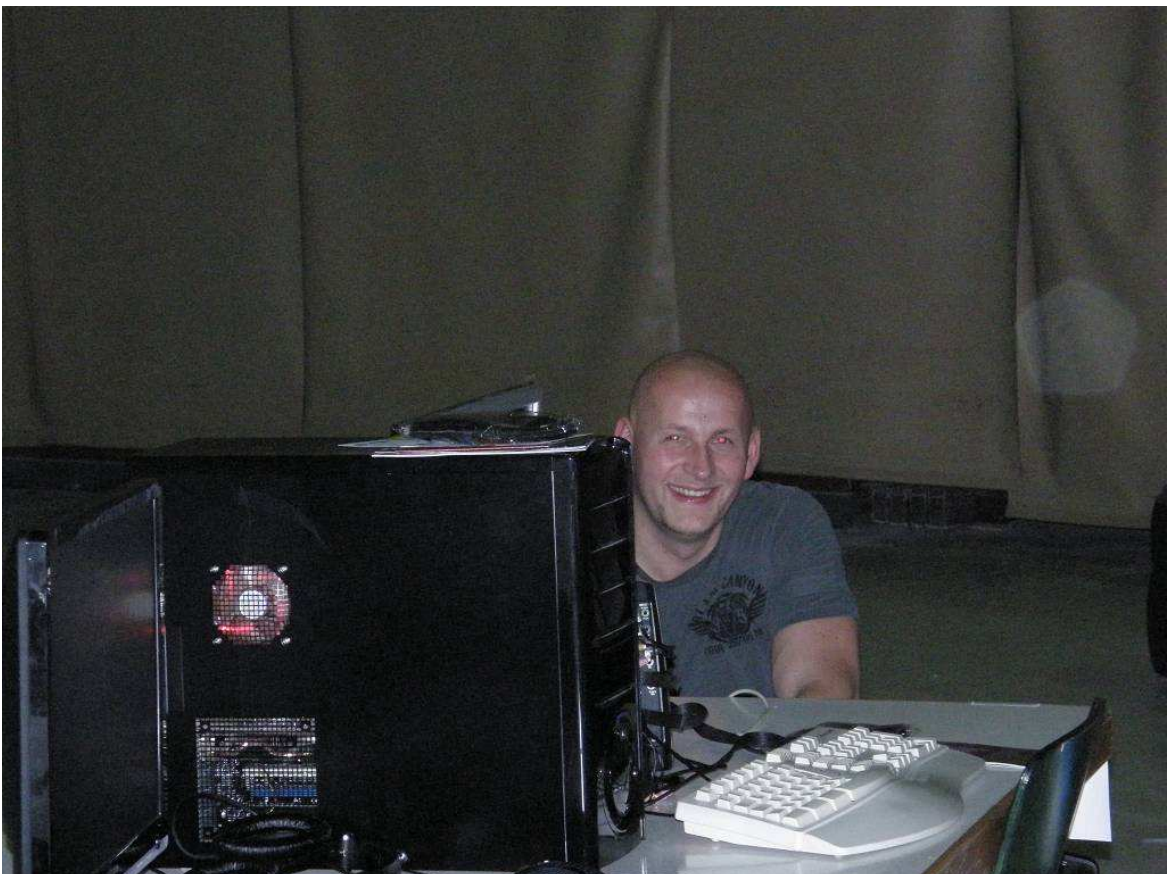
Als der Convoy auf dem Parkplatz der Holstenhallen ankam warteten dort bereits ToMMMy, Mc O'Neill und Capucci, ein Freund von [Psychop@th](mailto:Psychop@th). Nach einer herzlichen Begrüßung stellte man sich an die zum Glück noch recht kurze Warteschlange um einzuchecken und sein Armband zu erhalten, das einem den Zugang zu den heiligen Hallen der Northcon gewährt.

Anschließend wurden gemütlich die Fahrzeuge ausgeladen und das Equipment Häppchenweise zu den Plätzen getragen, wo man dann ebenso gemütlich damit begann seinen Rechner aufzubauen.

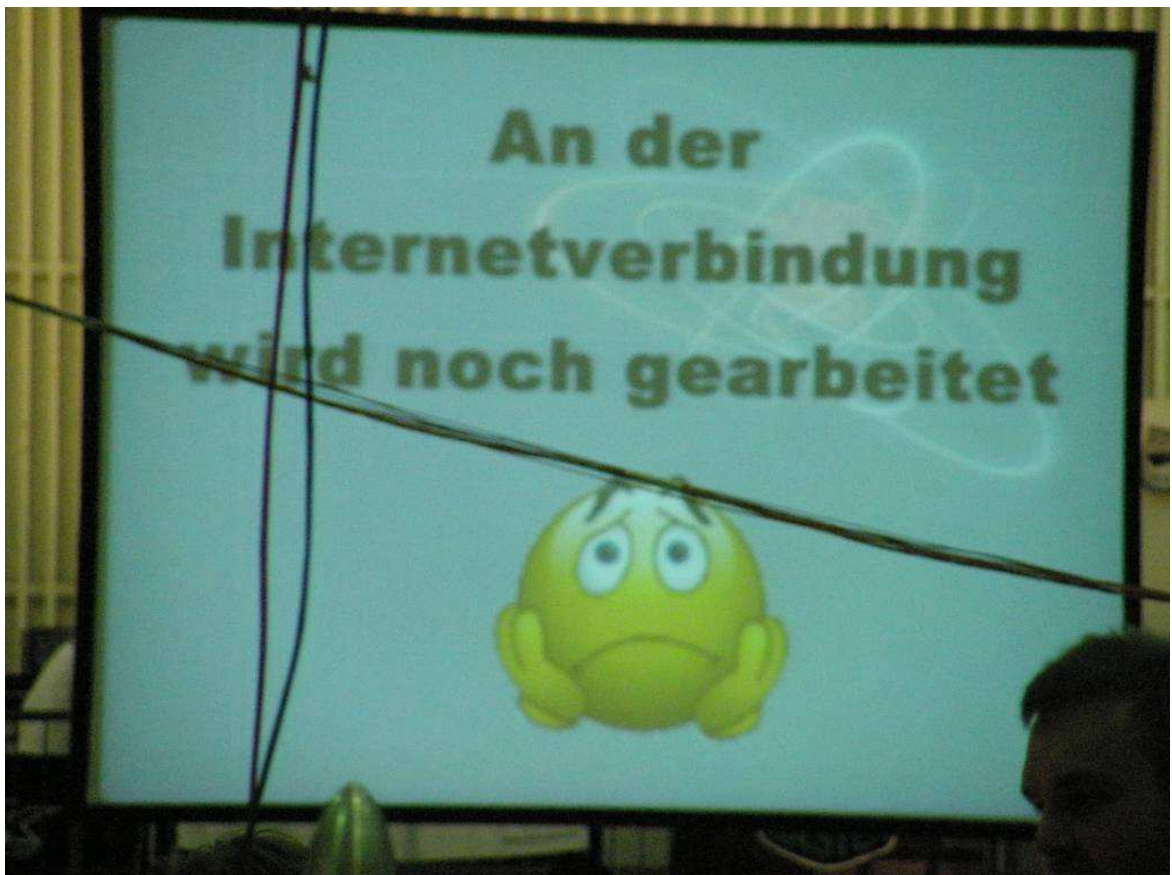
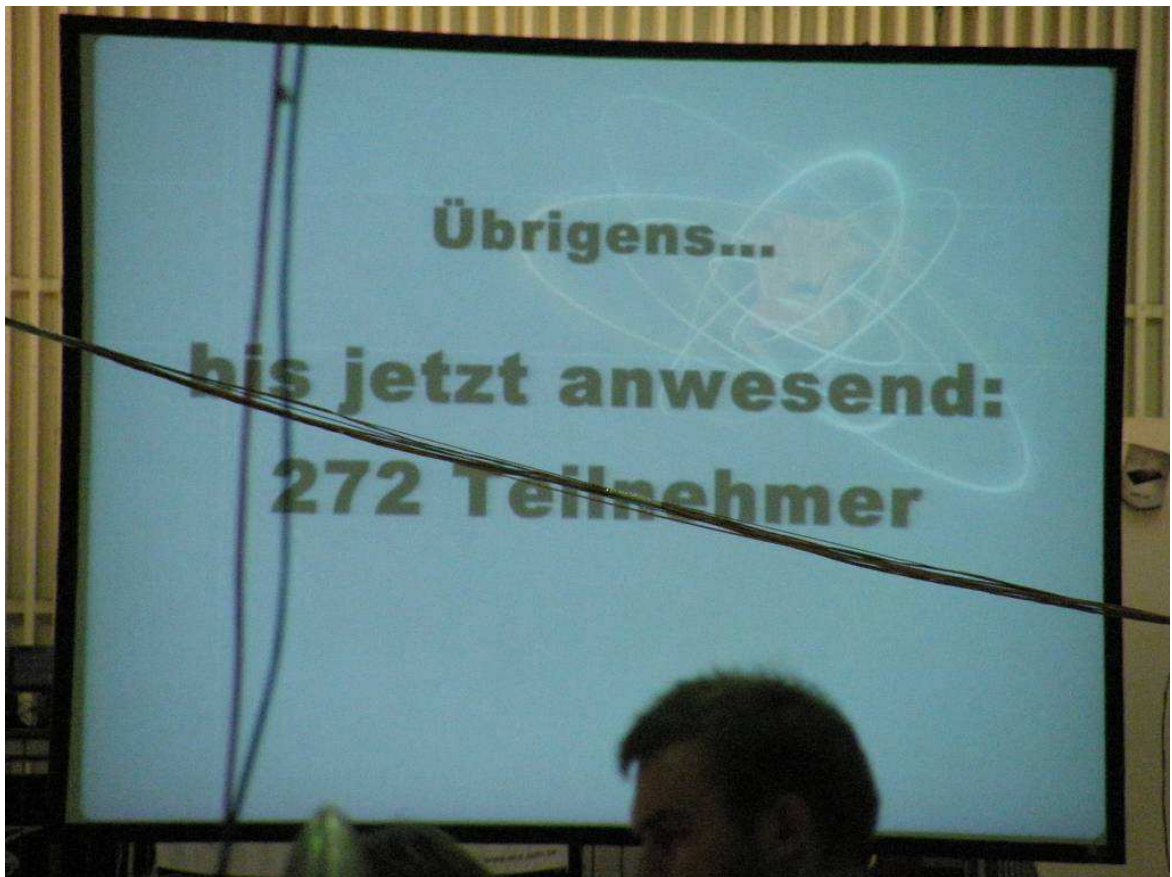


Trecker legte während des Aufbaus das eine und andere Kleine Püschchen in der horizontalen ein

Etwas später traf dann auch Daishi ein, kurz danach gefolgt von [Psychop@th](#), die beide herzlich in Empfang genommen wurden, Denyo traf erst später am Abend in den Holstenhallen ein



Psycho beim aufbauen



Kommt einem irgendwie bekannt vor

Anschließend wurde die Location erkundet, das Lan-Intranet durchforstet und die Schlaflager aufgebaut. Es waren wieder viele Bekannte Gesichter anwesend, unter anderem der Karate-Mann und der Schotte mit den Elch-Hauspuschen.

Nachdem man dann alle soweit fertig waren wurden die Turnierteams für CoD4 5on5 zusammengestellt.

Das Team UCS-eSports.de #TAC1, bestehend aus BluBB, Sera, ToMMY, Trecke und Kenny.

Gimme, Daishi, [Psychop@th](#), Capucci und Mc O'Neill fanden sich zu einem Mixed-Team zusammen und traten als Team „Underdogs“ an.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurde von Single-Elimination zu „Jeder gegen jeden“ gewechselt, im Nachhinein eine gute Entscheidung, denn so wurde es nie langweilig wie es sonst bei Single-Elimination üblich ist wenn man bereits in den ersten Runden auf eins der Top-Teams trifft und aus dem Turnier gekickt wird. So hatte man Gelegenheit sich sowohl mit gleichstarken als auch schwächeren oder um einiges stärkere Teams zu messen. So kam es dann zu spannenden Schlachten die mal mehr, mal weniger erfolgreich endeten.

Im Laufe des Freitagabends wurden dann die ersten Matches gespielt.

In Spielpausen wurde eifrig im Lan-Forum geschmökert, hier und da wurden interessante Angebote im Teilemarkt offeriert, und so kam es das sich Trecker mit einer G15-Tastatur und Gimme mit einem Terrabyte mehr Festplattenspeicher ausrüsteten.

Während einige sich auf Ihr Schlaflager begaben verließ uns BluBB Samstag früh, er hatte noch seinen Hochzeitstag zu feiern und hinterließ dabei eine Lücke im Team TAC, die von Denyo geschlossen wurde.

Nach einer mehr oder weniger erholsamen Ruhepause( von Schlafen kann hier eigentlich nicht die Rede sein) wurde in den Samstag gestartet. Es ging zügig mit den Turnieren weiter, einige Gegner hatte man ja noch vor sich mit denen es sich zu messen galt. Zwischendurch führen einige noch ein paar Kleinigkeiten einkaufen, fertige Eiswürfel in Beuteln entpuppten sich als der Renner in den umliegenden Tankstellen und Supermärkten, sofern sie denn welche hatten.

Am Samstagnachmittag wurde dann auch wieder Flunkyball gespielt, diesmal sogar als offizielles Preisturnier. Ein Spiel für alle die gerne Bier trinken und das auch noch in Höchstgeschwindigkeit.

Sera und Gimme genossen am Samstagabend noch einen Cocktail im Beachclub während Psycho die Cocktailmixiner vor neue Herausforderungen stellte, wollte er doch zuerst einen MaiTai und dann noch einen Long Island Icedtea, welcher im

Endeffekt weder Island noch Icetea war, sondern einfach eine alkoholische Granate in Glas.



Orga Krisko in seinem Element

Etwas später am Samstagabend kam es dann dank des „Jeder gegen jeden“-Modus auch unweigerlich zum Schlagabtausch zwischen UCS-eSports.de #TAC1 und den Underdogs, den die Underdogs trotz technischer Schwierigkeiten (Gimmes Rechner hatte mitten im Spiel keine Lust mehr und streikte kurzzeitig während Mc O’Neill mit einem Wackelkontakt im Mikrofon zu kämpfen hatte) für sich entscheiden konnten.

Somit gingen die Underdogs mit dem 5. und UCS-eSports.de #TAC1 mit dem 6. Platz aus dem Turnier.

Ein weiteres Highlight war die Liveübertragung des European Song Contest am Samstag Abend. Das Gejohle bei der Punktevergabe war unglaublich, die Holstenhalle wurde zum Hexenkessel voller Feierwütiger.

Psycho hatte zwischenzeitlich wohl etwas viel gefeiert, zumindest machte er den Eindruck



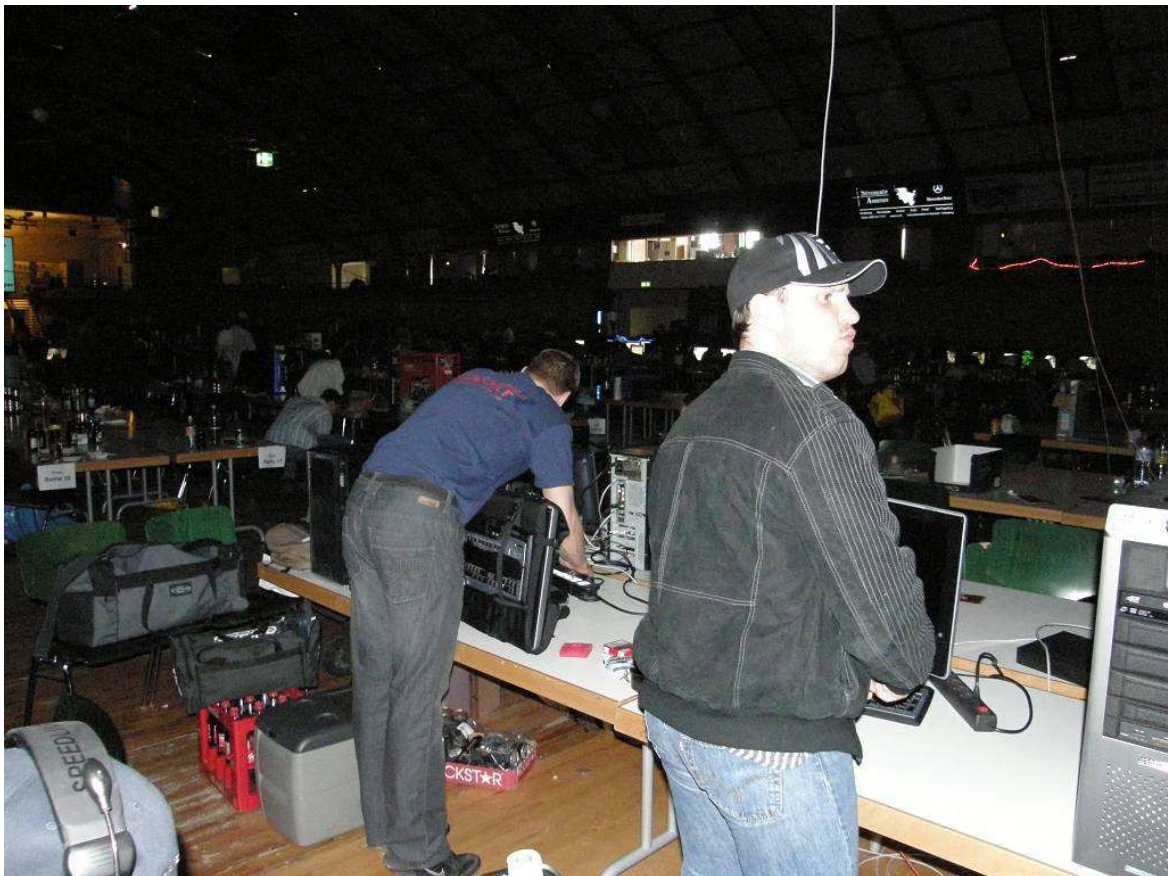
Ohne Worte

Allerdings war Psycho wohl nicht der einzige der nicht mehr so richtig Fit war, denn nach dem Claninternen Match gab es zumindest für Team Underdog nur noch Default-Wins, da die Gegner schlicht und einfach nicht mehr imstande waren zu spielen.

So begab man sich dann nach und nach wieder auf sein Schlaflager, der eine früher, der andere etwas später.

Sonntag morgen, oder vielmehr Vormittag waren dann soweit auch alle wieder auf den Beinen, lediglich Kenny schlummerte noch friedlich unter seinem Tisch und wurde dann gegen 12 Uhr sanft geweckt.

Es wurde gemächlich mit dem Abbau begonnen, die Autos wieder beladen und sich seelisch auf die Abreise vorbereitet.



Die Big-Monitor-Gang beim einpacken



Trecker hatte die Ruhe weg beim einpacken

So wurden dann zum Abschluss alle noch mal versammelt für ein abschließendes Gruppenfoto, leider fehlten BluBB und Capucci, der sich schon Sonntag am frühen Vormittag auf den Weg gen Heimat gemacht hatte.

